

Willkommen im Club! Mit der P320 betritt nun auch SIG Sauer die Bühne der Pistolen mit Polymerrahmen und Schlagbolzenschloss-System ohne außenliegenden Hammer. Sie wird komplett in USA gefertigt und besticht durch ihre Modulbauweise, bei der gleich das komplette Griffstück gewechselt wird.

# Hammerlos in die Zukunft

Im Herbst 2014 präsentierte SIG Sauer auf der internationalen Sicherheitsfachmesse EUROSATORY in Paris seinen neuesten Sprössling. Die Polymerrahmen-Dienstpistole in Modulbauweise und unterschiedlichen Baugrößen unterscheidet sich vor allem durch das Schlagbolzenschloss ohne außenliegendes Schlagelement von Vorgängern aus dem prominenten Stall. Wir testeten die brandneue, als erste Version aus der Modellfamilie erhältliche P320 Compact in 9 mm Luger.

Wenn man an die Ahnenfamilie der SIG Sauer-Dienstpistolen denkt, wird man sicherlich zuerst Klassiker mit Leichtmetall-Griffstück oder darauf basierende Ganzstahl-Matchpistolen vor dem geistigen Auge vorüberziehen sehen. Was Wunder, denn gerade die erfolgreichen Dienstpistolen aus Eckernförde der allseits bekannten Baureihen P220/226/228/229 haben ihren Dienst in vielen Behörden und Armeen schon teilweise seit 40 Jahren sicher und zuverlässig verrichtet. Erst seit 1998 setzte man in Eckernförde mit der SIG Pro 2009 in 9 mm Luger und SIG Pro 2040 in .40 S&W auf eine zeitgemäße Dienstpistole mit einem Polymerrahmen als Unterbau. Ein erster

großer Behördenerfolg mit internationalem Prestige auf dem Marktsektor der Polymerdienstpistolen gelang dem Hersteller aus Schleswig-Holstein im Jahre 2003, als Frankreich nach umfangreichen Testreihen rund 250.000 Exemplare der im Detail modifizierten SIG Pro SP 2022 in 9x19 als neue Polizeiwaffe einführte. Anfang 2006 kam dann die P250 DCc (Defense Concept compact) auf den Markt, mit der man sich von der bis dato bekannten Kombination aus Spannabzug und selbsttätig in die Ausgangsposition zurückspringendem Entspann-Hebel verabschiedete und erstmalig auf einen permanenten Spannabzug (Double Action Only; DAO) setzte. Mit der P250 DCc hatte es aber SIG

Sauer nicht ganz einfach, denn die zumindest in Deutschland für die Beschaffung bei der Polizei vorgeschriebene und im europäischen Ausland oftmals als Maßstab angesehene Technische Richtlinie (TR) verfehlte die P250 DCc mehrmals, so dass diese Hürde erst am 2. Oktober 2008 genommen wurde. Weil bis dahin fast alle Ausschreibungen der Bundesländer gelaufen waren, hatte die P250 DCc keine Chance mehr als Seitenwaffe der Ordnungshüter in den Dienst zu treten. Auf der SHOT Show 2009 zeigte man dann erstmals die SIG Sauer P250 im „Full Size“-Format mit 119 mm Lauflänge und mittlerweile ist die Modellfamilie komplett, denn neben der großformatigen Dienstpistole und



Der jüngste Spross aus dem Hause SIG Sauer in beiden Seitenansichten.

der Compact-Ausführung mit 99-mm-Lauf steht auch eine Subcompact-Version mit 91 mm Lauflänge zur Auswahl. Auch die Kaliberpalette ist mit .45 ACP, .40 S&W sowie dem hauseigenen Kaliber .357 SIG und 9 mm Luger komplett.

### SIG Sauer P320 Compact im Detail

Die verstärkte Nachfrage nach Pistolen ohne außenliegendes Schlagelement, im internationalen Jargon auch als „Striker-Fire-Action“ bezeichnet, scheint nicht abzureißen. Mittlerweile bietet fast jeder Großserienhersteller von Dienstpistolen mindestens ein Modell ohne außenliegenden Hahn an, wenn man nicht wie bei Glock, Smith & Wesson oder Walther

ganz auf diese Technik vertraut. Die Vor- und Nachteile wurden schon oftmals erörtert, so dass man zusammenfassend sagen kann, dass Schlagbolzenschloss-Systeme über eine niedrigere Laufseelenachse und Bauhöhe verfügen können, aus der dann eine geringere Auslenkung im Schuss, vor allen Dingen bei impulsstärkeren Kalibern, hervorgeht. Kehrseite der Medaille: Sie verfügen meist aber auch über weniger Zündenergie, was in Verbindung mit harten Zündern und/oder Zündhütchen-Lack schon mal zu Zündversagern führen kann. Die brandneue Polymerpistole, die übrigens nicht mehr aus Eckernförde sondern aus Newington, New Hampshire, USA, stammt, basiert in den technischen Grundzügen auf dem Vorgängermodell P250. Somit entdeckt

man auch im Kunststoffrahmen der P320 ein rund zwei Millimeter starkes, ausgestanztes und kalt verformtes Formblech aus rostträgem Stahl. Die abgekapselte Einheit beherbergt die Abzugsteile, Stifte und Federn und ist darüber hinaus mit vier etwa acht Millimeter langen Führungsschienen für den Verschluss sowie der Waffenseriennummer ausgestattet. Dieses Allzweckgehäuse wird lediglich durch den Demontagehebel im Griffstück arretiert. Diese Konstruktion erlaubt es, das gesamte Kunststoff-Griffstück ohne jegliches Werkzeug schnell und einfach auszuwechseln. Weil insgesamt vier austauschbare Polymerrahmen in unterschiedlichen Größen zur Verfügung stehen, verspricht der Hersteller nicht zu viel damit, dass es sich um eine extrem wandlungsfähige Dienstpistole handelt. Neben der hier erstmals vorgestellten P320 Compact-Version in 9x19 mit 98 mm Lauflänge und Doppelreihen-Magazin für 15 Patronen, gibt es ein in der Bauhöhe um 5 mm längeres „Carry“-Griffstück mit Magazinkapazität für 17 Patronen sowie ein nahezu baugleiches „Full Size“-Griffstück mit entsprechend zum längeren Oberteil verlängerter Schließfederrinne („Dust Cover“). Die drei „Full Size“- , „Carry“- und „Compact“-Rahmen sind mit einer MIL-STD-1913-Montageschiene für die Anbringung von Waffenleuchten

**Rücken im Direktvergleich: P320 (rechts) und P250 mit außenliegendem, massigen MIM-Schlagelement, in dem übrigens auch die Schlagfeder integriert wurde (links).**



Schussleistung SIG Sauer P320 in 9mm Luger									
Geschoss-Gewicht- Hersteller-Typ-Form-Dia	Laborierung-Menge (grs.)- Hersteller-Sorte	OAL in mm	v <sub>2</sub> in m/s	v <sub>2</sub> -Diff. in m/s	Faktor	MIP	Energie Joule	Präzision in mm	Bemerkungen zu den Laborierungen
100 Hornady FTX TC .355"	Hornady Critical Duty Lite Fabrikp.	26,8	339,7	9,1	111,5	220,1	374	45	softe Defensivpatrone
124 Hornady XTP TC .355"	Hornady American Gunner Fabrikp.	27,1	333,4	11,6	135,6	267,9	414	17	neue Matchpatrone, Top!
115 Magtech JHP OG .355"	Magtech Fabrikpatrone	28,1	341,6	2,8	128,9	254,6	435	38	Caliber Referenzpatrone
124 Geco Hexagon OG .355"	Geco Fabrikpatrone	28,7	329,4	8,7	134,0	264,7	436	35	schadstoffarme Matchpatrone
124 Geco FMJ OG .355"	Geco Fabrikpatrone	29,2	315,1	5,4	128,2	253,2	399	35	günstige Standardpatrone
147 Speer Gold Dot TC .355"	Speer Gold Dot Fabrikpatrone	28,5	296,0	11,3	142,8	282,0	417	64	bewährte Defensivpatrone
<b>Durchschnitt aller Laborierungen</b>								<b>39</b>	

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). v<sub>2</sub> = Geschosseschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. Abkürzungen in caliber: FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. FTX= Flex Tip eXpanding= Deformationsgeschoss mit Gummispitze zur EinleitungGold Dot = galvanisch verkupfertes Pressblei-Hohlspitzgeschoss. Hexagon= Mantelgeschoss mit innenliegender Hohlspitze ohne kontrolliertes DeformationsverhaltenJHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. OG = Ogive.TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. Testaufbau: Die Geschosseschwindigkeit (v<sub>2</sub> in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 5-Schuss-Gruppe von der Sandsack Auflage auf der 15-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten.



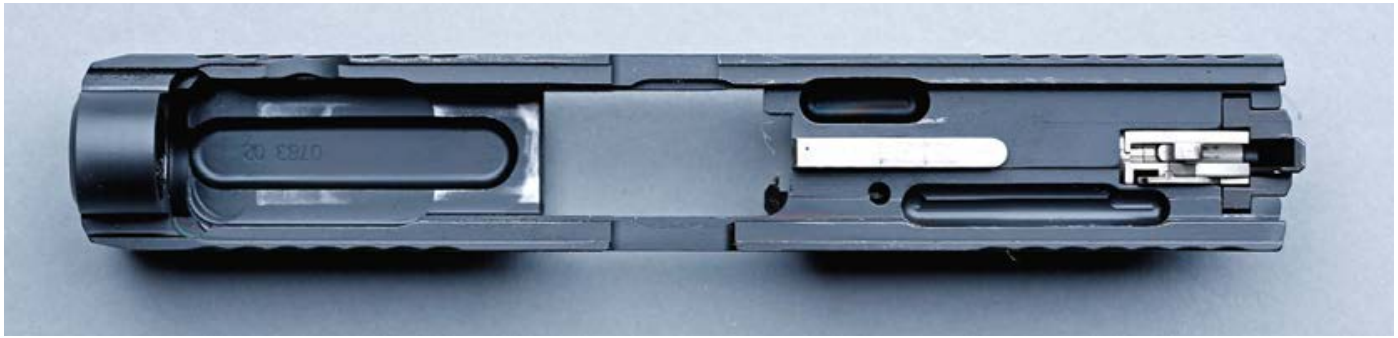
oder Licht-Laser-Modulen bestückt, während das vierte „Subcompact“-Griffstück mit rundem Abzugsbügel und Magazin-fassungsvermögen für 12 Patronen ohne dieses Ausstattungsmerkmal auskommt.

### Eine für Alles?

Natürlich macht solch eine „unten herum“ wandlungsfähige Dienstpistole erst mit den entsprechenden Wechselsystemen wirklich Sinn, so dass Oberteile mit Lauflängen von 119 mm (Full Size), 98 mm (Carry und Compact) sowie 91 mm (Subcompact) vorhanden sind. Zudem steht die P320 neben 9 mm Luger auch in den Kalibern .40 S&W und .45 ACP zur Auswahl. Derzeit scheint aber zumindest in Deutschland erst einmal nur die Kalibervariante 9x19 erhältlich zu sein. Die in erster Linie für den US-Markt gedachte, äußerst flexible SIG Sauer P320 stellt aber auch für deutsche Schützen, die durch das Waffengesetz mit seinen meist knapp bemessenen Kurzwaffen-Einträgen gehandicapt sind, eine durchaus interessante Option dar. Denn so könnte man als Sportschütze, Jäger oder Waffenträger je nach Anwendungszweck seine Waffe etwa



**all4shooters.com**  
ARMS AMMUNITIONS TECHNICS PASSION  
BE A SHOOTER



Ein Blick in den schwarz beschichteten Edelstahlverschluss der P320.

als ausgewachsene Full Size-Variante auf dem Schießstand nutzen und als Carry- oder Subcompact-Version führen. Zudem besteht bei der Wahl der Grundwaffe im größten Kaliber die Möglichkeit, mit der günstigen 9 mm Luger zu trainieren und ein wirkungsvolleres Kaliber wie .40 S&W oder .45 Auto zu führen. Je nach Interesse und Geldbeutel könnte man mit der P320 somit drei Kaliber, drei Lauflängen und vier Griffstücke miteinander kombinieren. Erfreulich dürfte zudem sein, dass sich bereits angeschaffte Holster, Magazintaschen und Magazine der P250 auch für die P320 nutzen lassen. Das glatte, schnörkellose Design der P320 gefällt auf Anhieb. Lediglich der auf der rechten

Seite über dem Abzugsbügel sitzende Demontagehebel, der als Überbleibsel der P22X-Generationen überlebt hat, stört etwas das Bild. Auf der anderen Seite kann er aber auch als Indexpunkt oder Auflage für den Daumen der unterstützenden Hand im beidhändigen Anschlag dienen. Greifrillen für Waffenmanipulationen im vorderen Verschlussbereich sowie ein beidseitiger Verschlussfanghebel erhöhen die Ergonomie der P320. Der dreieckig ausgebildete Magazinknopf lässt sich für Linkshänder auch auf die rechte Waffenseite umbauen. Das Visier ist sehr kontrastreich und bietet auch großen Schützen mit entsprechender Armlänge genug Lichtspalt, der auch unter Low-

Light-Bedingungen ausreichend Licht ans Auge führt. Ob man dabei die drei nicht nachleuchtenden Kontrastpunkte auf der Visierung (2 Punkte Kimme/1 Punkt Korn) benötigt oder nicht, wie der Autor, der lieber mit nur einem Punkt auf dem „führenden“ Korn arbeitet und so die Zielleitpunkt im hinteren Visierelement nachträglich schwärzte, dürfte eine Sache persönlicher Vorlieben sein. Gelungen im Vergleich zu den beliebten, keilförmigen Kimmen ist jedenfalls die eckige, hochbauende Außenkontur des hinteren Visierelements, das einhändige Waffenmanipulationen wie Durchladen oder Störungsbeseitigung erlaubt, weil es am Gürtel oder anderen Ausrüstungsteilen „eingehakt“ werden kann. Hinsichtlich der für das Schussverhalten vorteilhaften, niedrigen Verschlussbauhöhe/Laufseelenachse/Visierlinie kann die neue P320 im direkten Vergleich mit einer P250, die uns im Rahmen des Tests zur Verfügung stand, allerdings keinerlei Pluspunkte für sich verbuchen – hier herrscht Gleichstand. Durchschnittlich mit 3.500 Gramm Abzugsgewicht und geringem Durchfallweg nach dem Druckpunkt fällt auch das Abzugssystem der P320 aus. Schön ist dafür aber wiederum der kurze Rückstellweg („reset“) des Abzuges von 2,5 mm, der schnelle Schussfolgen begünstigt. Unsere P250-Vergleichswaffe besaß dem subjektiven Empfinden nach den weichen Abzug, wobei die Abzugsmessungen mit der digitalen Lyman-Abzugswaage einen Durchschnittswert von lediglich 100 Gramm weniger Abzugsgewicht anzeigten. Ein gutes Beispiel dafür, wie schwer



**Gerade erst auf der Shot Show präsentiert, konnten wir gleich die brandneue Hornady American Gunner 124 Grains XTP und die Hornady Critical Duty Lite 110 Grains FTX testen.**

## Die technischen Daten:

Modell:	SIG Sauer P320 (Compact)
Magazinkapazität:	15 Patronen
Griffstück:	Polymer mit Edelstahl einlage mit integraler Abzugseinheit
Verschluss:	Stainless mit Nitron-Beschichtung
System:	modifiziertes Browning System mit offener Steuerkurve
Laufänge:	98 mm, 6 Felder/Züge
Laufdurchmesser, Drall-Länge:	9,04 mm/3.56" „, 1-250 mm
Kimme:	3,9 mm, mit zwei weißen, nicht nachleuchtenden Punkten
Korn:	3,5 mm, mit weißer Punkteinlage, seitlich driftbar.
Visierlänge:	154 mm Sicherung: interne Fallsicherung
Abzugssystem/Widerstand:	DAO (Firmenbezeichnung Double Action Striker):3.440 bis 3.630 Gramm/ Durchschnitt 3.524 Gramm
Abstand Griffücken-Abzug:	68,5 mm
Resetweg:	2,5 mm
Abmessungen (LxBxH mm):	184 x 34 x 134 mm
Gewicht:	736 Gramm
Preis:	799 Euro

Mittel aus jeweils 5 Messungen mit der Lyman Trigger Gauge



**all4** hunters.com  
BE A HUNTER  
ARMS AMMUNITIONS TECHNICS PASSION



Das modulare Abzugssystem der P250 (oben) sowie der P320 (unten) im direkten Vergleich.

Waffenträger ansprechen. Mit 340 m/s Geschwindigkeit, 390 Joule Energie und einem Faktor von 111 ist die neue Hornady Critical Duty Lite 100 Grains FTX tatsächlich eine sehr angenehm zu schießende, zahme Fabrikpatrone, die sich auch für Disziplinen wie die Steel Challenge eignen würde, wenn sie dafür im 25er-Pack nicht zu teuer wäre. Einen gelungenen Premiere-Auftritt legte aber auch die ebenfalls in 25er-Schachtel mit patriotischem Sternenbanner verpackte Hornady American Gunner mit 124 Grains XTP (Extreme Terminal Performance) Geschoss hin, realisierte die neue Munition doch das beste Präzisions-Einzelresultat im Gesamtttest von 17 mm (5 Schuss sitzend aufgelegt auf 15-Meter-Distanz). Danach folgten die GECO Hexagon beziehungsweise die günstige 124 Grains Vollmantel aus gleichem Hause mit identischen Streukreisen von 35 mm. Der dritte Platz ging an die Magtech 115 Grains JHP mit 38 mm. Schlussendlich blieb es im Durchschnitt bei 39 mm. Alle weiteren Ergebnisse können wie immer der umfangreichen Tabelle entnommen werden. Besondere Aufmerksamkeit sollte man bei Schlagbolzenschloss-Pistolen der Zündericherheit widmen, weshalb wir auch Munitionssorten wie die Sellier & Bellot

ein Abzug „gefühlsmäßig“ einzustufen ist.

### Auf dem Schießstand

Die Präzisionsüberprüfung erfolgte diesmal mit sechs 9 mm Luger-Fabrikpatronen mit Geschossen im Gewichtsbereich von 100 bis 147 Grains. Darunter auch zwei

brandneue, innerhalb des SHOT Show 2015 Berichts erstmals vorgestellte US-Munitionssorten in Gestalt der Hornady American Gunner und Hornady Critical Duty Lite mit 100 Grains leichtem FTX Geschoss. Letztgenannte Sorte mit rückstoßreduzierter Ladung sowie pink eingefärbter Geschosspitze soll auf dem US-Markt die stetig wachsende Zahl der weiblichen

Das zentrale Multifunktions-Gehäuse im Rahmen besteht aus einem rund 2 mm dicken Edelstahlblech, das ausgestanzt und kalt verformt wird. Es nimmt alle nötigen Abzugsteile, Achsen, Federn sowie den beidseitigen Verschlussfanghebel auf. Neben den Führungsschienen des Verschluss ist auch der Ausstoßer ein Teil des Blechgehäuses.



124 Grains Nontox oder die rein behördliche RUAG Action 4 mit etwas härteren Zündern in Verbindung mit Zündhütchen-Lack verwendeten. Hierbei offenbarten sich keine Zündversager und auch während unserer rund 500 Schuss umfassenden Erprobung zeigten sich keine Funktionsstörungen.

### caliber-Fazit

Neue Besen kehren gut, heißt es im Volksmund. Objektiv betrachtet, handelt es sich bei der P320 um eine P250, in die ein Schlagbolzenschloss transplantiert wurde, damit das außenliegende Schlagelement verschwindet. Leider wandert dabei aber nicht, wie eigentlich zu erwarten wäre, die Laufseelenachse/Visierlinie tiefer in die

### caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei:

SIG Sauer GmbH, Sauerstraße 2-6

24340 Eckernförde, Telefon: +49-(0)435-14710

Fax: +49-(0)435-1471160, [www.sigsauer.com](http://www.sigsauer.com)

Schusshand. Dennoch stellt die P320 eine leistungsstarke, funktionstüchtige aber vor allem wandlungsfähige Polymerdienstpistole dar, die sauber verarbeitet ist und ebenso schießt. Der neuste Spross aus dem Hause SIG Sauer geht für 799 Euro inklusive Kunststoff-Holster und Reservemagazin im Hartschalenkoffer über die Ladentheke.

Text: Tino Schmidt/Stefan Perey

Fotos: Uli Grohs



Zum Lieferumfang der neuen P320 gehört auch gleich ein Kydex-Holster, das vor allen Dingen für den US-Markt mit seinen relativ leicht zu bekommenden „Trage-Lizenzen“ Sinn macht.

**all4shooters.com** BE A SHOOTER  
ARMS AMMUNITIONS TECHNICS PASSION

**all4hunters.com** BE A HUNTER  
ARMS AMMUNITIONS TECHNICS PASSION